

Taizé 75. Jubiläum - Jugendkirche feiert mit

02.09.2014 13:38:13

Artikel von Sandra Mager/ Projekt Junge Kirche Fautenbach

Taizé feiert 2015 sein 75. Jubiläum



Das Thema zum 75. Geburtstag, sowie der 100. Geburtstag und der 10. Todestag des Gründers lautet „Solidarität“. Die Festwoche ist vom 9. – 16. August festgelegt. Am 16. August ist der Todestag des Gründers Frère Roger Schutz.

"Wir wollen mit den Jugendlichen Wege suchen, um noch stärker aus dem Glauben heraus in Solidarität mit anderen zu leben" so der Prior.

Taizé ist ein Symbol der ökumenischen Bewegung, der heute 100 Männer, evangelisch sowie katholisch, aus 25 Ländern angehören.

August 1974 kamen erstmals Zehntausende zu einem „Konzil der Jugend“ zusammen. Seither werden jedes Jahr Treffen veranstaltet; zum Beispiel wird zum Jahreswechsel 2014/2015 ein Taizé-Treffen in Prag veranstaltet.



Die Anfänge

1940 verließ Frère Roger mit 25 Jahren die Schweiz und ging nach jahrelanger Krankheit nach Ostfrankreich in den Ort Taizé. Er wollte dort einen Ort gründen um den Menschen in Not nach Ausbruch des zweiten Weltkrieges zu helfen. Es gab kein fließendes Wasser, das Trinkwasser musste vom Dorfbrunnen geholt werden. Zu Essen gab es meistens Suppen aus Maismehl. Frère Roger betete und sang alleine, aus Rücksicht auf seine Gäste.

1942 standen sie kurz vor einer Verhaftung, somit flohen sie nach Genf. Zwei Jahre später kamen sie nach Taizé zurück. Sonntags luden die Brüder deutsche Kriegsgefangene zu sich ein. Kurze Zeit später schlossen sich immer mehr Männer an. An Ostern 1949 legten sie ein endgültiges Lebensengagement ab, welches das gemeinsame Leben in Ehelosigkeit, materieller und geistiger Gütergemeinschaft und großer Einfachheit umfasst.

Folgende Jugendkirchen waren dieses Jahr in Taizé:

Taizé Pfingstfahrt 2014 der [katholische Jugendkirche Jona](#)

Taizé Pfingstfahrt 2014 der [Crossover Jugendkirche Limburg](#)



Taizé Fahrt Sommer 2014 der [Jugendkirche Dicker](#)

[Fisch Langenberg](#)

